

Antrag zur Anerkennung als kooperierende Praxisstelle der katho, Standort Aachen, im Rahmen des Programms „Hochschule trifft Praxis“

Daten der Praxisstelle

Name der Praxisstelle:

PLZ:	Ort:	Straße und Hausnr.:
------	------	---------------------

Telefon:	E-Mail:	Homepage:
----------	---------	-----------

Art der Einrichtung:

Ist die Einrichtung barrierefrei? ja nein teilweise

Angaben zur Leitung der Praxisstelle

Name, Vorname	Berufsbezeichnung
Telefon	E-Mail

Die Leitung der Praxisstelle ist...

- ganz von der (direkten) Arbeit mit Adressat_innen freigestellt.
 stundenweise von der Arbeit mit Adressat_innen freigestellt.
 nicht freigestellt.

Angaben zur Personalstruktur und -qualifikation

Welche Ausbildungshintergründe haben die Fachkräfte in der Praxisstelle? Bei Personen mit mehreren Qualifikationen berücksichtigen Sie bitte nur die höchste Qualifikation. Bitte tragen Sie in die freien Spalten jeweils die Anzahl der Personen ein, welche über die bezeichnete Qualifikation verfügen. (Mehrfachantworten sind möglich)		
Personengruppe	Vollzeit	Teilzeit
Sozialpädagog_in / Sozialarbeiter_in		
Kindheitspädagog_in		
Pädagog_in / Erziehungswissenschaftler_in		
Sonderpädagog_in		
Erzieher_in		
Heilerzieher_in		
Kinderpfleger_in		
Logopäd_in		

Motopäd_in		
Ergotherapeut_in		
Sozialpädagogische_r Assistent_in		
Integrationshelfer_in		
Beschäftigte mit anderer Qualifikation		

Finden regelmäßige Teamsitzungen statt?

- Ja Nein

Falls ja, im Umfang von:

Finden regelmäßige Supervisionsangebote statt?

- Ja Nein

Falls ja, im Umfang von:

Finden jährliche Zielvereinbarungsgespräche zur Personalentwicklung mit den Mitarbeiter_innen statt?

- Ja Nein

Die kontinuierliche Weiterqualifizierung des Personals der Einrichtung wird folgendermaßen sichergestellt:
(z.B. Teilnahme an Kursen, Fachtagungen, Fort- und Weiterbildungen)

Gibt es eine festgelegte Anzahl an Fortbildungstagen, welche den Mitarbeiter_innen der Einrichtung im Jahr zur Verfügung stehen?

- Ja (Anzahl:) Nein

Wie viele Stunden stehen jedem_r Mitarbeiter_in pro Woche für die Vor- und Nachbereitung der Arbeit, sog. Verfügungszeiten, zur Verfügung?		
Vollzeitkraft	Teilzeitkraft	Studierende im Praxissemester

Konzept der Praxisstelle

In folgenden Handlungsfeldern ist die Praxisstelle mit Angeboten, Maßnahmen und Projekten vertreten:

(Mehrfachantworten sind möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beratungsstellen | <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit |
| <input type="checkbox"/> Schulsozialarbeit / Offener Ganzttag | <input type="checkbox"/> Erlebnispädagogik |
| <input type="checkbox"/> Jugendsozialarbeit | <input type="checkbox"/> Migration, Internationalität und Interkulturalität |
| <input type="checkbox"/> Pflegewesen | <input type="checkbox"/> gesetzliche Betreuung |
| <input type="checkbox"/> Hilfen für Menschen mit Behinderungen | <input type="checkbox"/> Hilfen für Menschen in besonderen Notlagen |
| <input type="checkbox"/> Soziale Arbeit im Gemeinwesen | <input type="checkbox"/> Altenhilfe, Altenarbeit, Altenbildung, Hospiz |
| <input type="checkbox"/> Materielle Grundsicherung, Arbeit und Arbeitslosigkeit | <input type="checkbox"/> betreutes Wohnen |
| <input type="checkbox"/> Psychiatrische Hilfen / Sozialtherapeutische Einrichtungen | <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendhilfe |
| <input type="checkbox"/> Rehaeinrichtungen | <input type="checkbox"/> Bildungsarbeit |

Sonstiges:

Hat Ihre Praxisstelle eine schriftlich formulierte Konzeption?

Ja (bitte als PDF-Datei anhängen)

Nein

Falls die Praxisstelle ein schriftlich formuliertes Konzept hat, welche konzeptionellen Schwerpunkte werden gesetzt? Wann wurde das Konzept zuletzt überarbeitet?

Die Einrichtung verfügt über folgende zusätzliche Zertifizierungen oder Auszeichnungen:

Angaben zur Durchführung des Praxissemesters (Studienprojekt 2)

In welchen Einsatzfeldern der Praxisstelle werden die Studierenden im Praxissemester eingesetzt?

Welche Aufnahmekriterien bestehen für Studierende im Praxissemester?

An welchen betriebsinternen Veranstaltungen können Studierende im Praxissemester teilnehmen?

Teamsitzungen

Supervisionen

Fort- und Weiterbildungen

Sonstige:

In welchem Umfang werden die Studierenden im Praxissemester vergütet?

Angaben zur Praxisanleitung

Wie viele Fachkräfte mit einer ausreichenden Qualifikation zur Praxisanleitung gibt es in Ihrer Einrichtung?
(Zur Anleitung ist berechtigt, wer selbst das Studium der Sozialen Arbeit mit staatlicher Anerkennung abgeschlossen hat, über eine mind. zweijährige Berufserfahrung verfügt und davon mind. ein Jahr in diesem Arbeitsfeld)

Verfügen die als Praxisanleitung vorgesehenen Fachkräfte über weitere Zusatzqualifikationen?

Welche Formen der Qualitätssicherung werden angewandt?

(Mehrfachantworten möglich)

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Qualitätsmanagement | <input type="checkbox"/> Evaluation | <input type="checkbox"/> regelmäßige Teamsitzungen |
| <input type="checkbox"/> Supervision | <input type="checkbox"/> Kollegiale Fallberatung | <input type="checkbox"/> Konzeptionstage |
| <input type="checkbox"/> Team-Tage | <input type="checkbox"/> Fort- und Weiterbildungen | |

Sonstiges:

Für die Praxisanleitung wird eine wöchentliche Zeit von _____ Stunden und _____ Minuten zur Verfügung gestellt.